

E-Akte im POR

Inhalte und Ziele des Projekts

Die E-Akte ist mit der zentralen strukturierten Ablage und der elektronischen Aktenführung die Grundlage für eine zukunftsorientierte Verwaltungsarbeit. Sie ist ein wichtiger Baustein der stadtweiten Digitalisierungsstrategie und ermöglicht die gemeinsame Zusammenarbeit, elektronische Vorgangsbearbeitung, IT-unterstützte Geschäftsprozesse, eine dokumentenbasierte Beteiligung über die Workflow-Komponente und die Anbindung von Fachverfahren.

Nutzen und erwartete Verbesserungen

Die erwarteten Nutzenpotentiale werden auch über das Nutzencontrolling des Programms E-Akte gemäß Stadtratsauftrag betrachtet.

- Beschleunigte Verwaltungsprozesse
- Kosteneffekte, z. B. die Reduzierung von Papier und Lagerflächen
- Umweltaspekte, z. B. durch Vermeidung von Papier und Verringerung von Wegestrecken

Aktueller Stand und Ausblick

Nach Abschluss einer umfassenden Bestandsaufnahme in allen Bereichen des Personal- und Organisationsreferats wird ein Überblick über die Bedarfe zum Einsatz der E-Akte innerhalb der POR-internen Verwaltung erstellt. Hier gilt es in Abgrenzung zu den anderen Digitalisierungsprojekten (v.a. HR Portal und Talentmanagement Suite) sinnvolle Prozessdigitalisierungen herauszugreifen bzw. an in anderen Systemen (z.B. digiWF) umgesetzte Workflows anzuknüpfen. Bereits vor dem offiziellen Projektstart in 2023 setzte das POR als Pilotbereich einzelne Verwaltungsprozesse (u.a. Beschluss- und Berichtswesen) um. Parallel werden vorliegende Anforderungen aus der Zeit vor dem Projektstart bereits jetzt umgesetzt, so dass einige Produktivsetzungen schon 2023 erfolgen können. Die Einführung der E-Akte im POR soll in Projektform bis Ende 2025 vorangetrieben werden.